Don. Lud.
LXXXIII,

Übersicht

der

Königlich Bayerischen Armee

und Benennung

der

verschiedenen Abtheilungen derselben

nach ihren bisherigen Inhabern.

Zusammengestellt

von

Joseph Frank,

Regiments-Quartiermeister im K. B. Chevaulegers-Regimente König, Besitzer der silbernen Militär-Verdienst-Medaille.

Augsburg, 1844.

Albr. Volkhart'sche Buchdruckerei.

Don. Lud. LXXXIII, 1.

Übersicht

der

Königlich Bayerischen Armee

und Benennung

der

verschiedenen Abtheilungen derselben

nach ihren bisherigen Inhabern.

Zusammengestellt

von

Joseph Frank,

Regiments-Quartiermeister im K. B. Chevaulegers-Regimente König, Besitzer der silbernen Militär-Verdienst-Medaille.

Bayerische Staatsbibliothek München

Augsburg, 1844.

Albr. Volkhart'sche Buchdruckerei.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorwort.

Bei dem mehrfachen Wechsel der Benennungen der Regimenter ist eine Verwechslung leicht möglich, daß solche anders vorgetragen werden, und nicht gerade so, wie sie im betreffenden Zeitpunkte benannt worden sind.

Um nun zur Begegnung von Irrungen bei einem in oft kurzer Zeitfrist mehrmals eingetretenen Wechsel der Inhaber eine leichtere Uebersicht der jeweiligen Benennung der Regimenter ꝛc. zu gewinnen, hat es der Unterzeichnete für nicht unzweckmäßig erachtet, diese Zusammenstellung anzufertigen, wodurch nicht geringe Geschäfts-Erleichterung der Militär-, sowie nicht minder der Civil-Behörden herbeigeführt werden dürfte. —

Sollte übrigens nebst den Benenaungen — auch die Dislokation der Regimenter und Bataillons ꝛc. hie und da nöthig werden, so ist die Eintheilung der Königlich Bayerischen Armee in Divisionen und Brigaden ꝛc. nebst deren Garnisons-Orten hier vorangeschickt.

Augsburg, 1844.

Joseph Frank,
Regiments-Quartiermeister.

Eintheilung

der

Infanterie- und Cavalerie-Regimenter

in vier Armee-Divisionen.

Erste Armee-Division.

Erstes Armee-Divisions-Commando in München.

Erste Infanterie-Brigade.

Infanterie-Leibregiment in München, am 1. Dezember 1825 aus dem bisherigen Grenadier-Garde-Regiment umgebildet.

Infanterie-Regiment König in München.

I. Jäger-Bataillon in Burghausen; davon eine Compagnie in Reichenhall dislocirt.

Zweite Infanterie-Brigade.

Infanterie-Regiment Kronprinz in München, am 1. Dezember 1825 von Würzburg dahin verlegt.

Infanterie-Regiment Seckendorf in Passau und Oberhaus.

IV. Jäger-Bataillon in Straubing. Am 1. Dezember 1825 aus dem aufgelösten 16ten Linien-Infanterie-Regimente gebildet und in Ingolstadt belassen, dasselbe wurde am 14. April 1826 nach Neuburg und am 29. Februar 1828 nach Landshut interimistisch unter die Befehle des 1ten Armee-Divisions-Commando von der 2ten Armee-Division, dann endlich am 28. Juli 1838 nach Straubing verlegt.

Cavalerie-Brigade.

Cuirassier-Regiment Prinz Carl in München; davon eine Escadron in Nymphenburg dislocirt. Am 11. Dezember 1825 aus dem bisherigen Garde du Corps Regimente umgebildet und mit demselben die 1te Division des bisherigen 1ten Cuirassier-Regiments in Freising vereiniget.

Cuirassier-Regiment Prinz Johann von Sachsen in Freising und Landshut. Am 11. Dezember 1825 wurden 4 Escadrons nach Freising und 2 Escadrons nach Landshut dislocirt, dann am 1. October 1834 weitere 2 Escadrons und endlich am 28. Juli 1838 der Stab von Freising nach Landshut verlegt.

Garnisons-Compagnie Nymphenburg.

Zweite Armee-Division.

Zweites Armee-Divisions-Commando in Augsburg.

Erste Infanterie-Brigade.

Infanterie-Regiment Prinz Carl in Augsburg.

Infanterie-Regiment Ysenburg in Kempten und Lindau, und zwar der Stab und das 1te Bataillon in Kempten, das 2te Bataillon in Lindau.

Zweite Infanterie-Brigade.

Infanterie-Regiment Carl Pappenheim in Ingolstadt, am 14. April 1826 von Neuburg und Eichstädt dahin verlegt.

Infanterie-Regiment vacant Franz Hertling in Neuburg und Eichstädt, am 16. Juni 1824 von Landau nach Amberg, und am 18. Jänner 1828 der Stab und das 1te Bataillon von Amberg nach Neuburg und das 2te Bataillon nach Eichstädt verlegt, dann am 29. Februar 1828 unter die Befehle des 2ten Armee-Divisions-Commando gestellt.

Cavalerie-Brigade.

Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian in Dillingen. Am 9. April 1831 4 Escadrons in Bamberg, 1 Escadron in Forchheim und 1 Escadron in Würzburg, dann am 6 Aug. 1832 mit 4 Escadrons nach Dillingen und mit 2 Escadrons nach Neumarkt von Bamberg, Forchheim nnd Würzburg dahin verlegt, und

endlich am 1. Mai 1844 jene 2 Escadrons von Neumarkt nach Dillingen dislocirt.

Chevaulegers-Regiment König in Augsburg.

Dritte Armee-Division.

Drittes Armee-Divisions-Commando zu Ansbach, am 1. November 1843 von Nürnberg dahin verlegt.

Erste Infanterie-Brigade.

Infanterie-Regiment Gumppenberg in Regensburg. Am 29. Februar 1828 unter die Befehle des 3ten Armee-Divisions-Commando von der 1ten Armee-Division gestellt.

Infanterie-Regiment Erbgroßherzog von Hessen in Nürnberg.

III. Jäger-Bataillon in Bamberg; dasselbe wurde am 1. Dezember 1825 aus dem aufgelösten 16ten Linien-Infanterie-Regimente gebildet, und in Ingolstadt belassen, dann am 14. April 1826 mittels Stellung unter die Befehle der 3ten Armee-Division von der 2ten Armee-Division nach Eichstädt, von da am 29. Februar 1829 nach Amberg und endlich am 22. März 1831 nach Bamberg verlegt.

Zweite Infanterie-Brigade.

Infanterie-Regiment Albert Pappenheim in Amberg; dasselbe wurde am 16. Juni 1824

von Amberg nach Landau und am 22. März 1831 von da nach Amberg rückverlegt.

Infanterie-Regiment Franz Hertling in Bayreuth.

Cavalerie-Brigade.

Chevaulegers-Regiment Kronprinz in Bayreuth, Nürnberg und Neumarkt; dasselbe wurde am 9. April 1831 mit 2 Escadronen nach Bayreuth und eben so vielen Escadronen nach Amberg und Neumarkt von Zweibrücken, Landau und Speyer verlegt, dann wurden am 6. August 1832, 2 Escadronen von Neumarkt nach Nürnberg und endlich am 1. Mai 1844 2 Escadronen von Amberg nach Neumarkt dislocirt.

Chevaulegers-Regiment Taxis in Ansbach; davon eine Division in Triesdorf.

Garnisons-Compagnie Rosenberg. Die Garnisons-Compagnie Königshofen wurde am 5. Jänner 1827 nach Würzburg, von da am 18. September 1832 nach Forchheim und endlich im Monat August 1840 von dort nach Rosenberg verlegt. Diese Compagnie nahm bei dem Eintreffen in Würzburg, Forchheim und Rosenberg die Benennung der Garnison an.

Vierte Armee-Division.

Viertes Armee-Divisions-Commando in Würzburg.

Erste Infanterie-Brigade.

Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland in Würzburg.

Infanterie-Regiment Zandt in Aschaffenburg; das 2te Bataillon wurde am 1. Dezember 1825 von da nach Würzburg und zu Georgi 1827 wieder nach Aschaffenburg zurückverlegt.

Zweite Infanterie-Brigade,

Sitz in Speyer.

Infanterie-Regiment Herzog Wilhelm in Landau.

Infanterie-Regiment Wrede in Landau, am 22. März 1831 von Bamberg dahin verlegt, und von der 3ten Armee-Division unter die Befehle des 4ten Armee-Divisions-Commando gestellt.

II. Jäger-Bataillon in Germersheim; davon Detachements in Speyer und Kaiserslautern, am 13. May 1825 von Straubing nach München und am 1. Jänner 1826 von da nach Landau verlegt, und unter die Befehle des 4ten Armee-Divisions-Commando von der 1ten Division gestellt; dasselbe wurde am 22. März 1831 von Landau nach Speier, Germersheim und Oggersheim dislocirt.

Cavalerie-Brigade.

Chevaulegers-Regiment Leiningen in Zweibrücken, Landau und Speyer, am 6. August 1832 mit 4 Escadronen nach Zweibrücken, 1 Escadron nach Landau und 1 Escadron nach Speier verlegt.

Chevaulegers-Regiment Herzog Leuchtenberg der Stab und 2 Divisionen in Bamberg und 1 Division in Neustadt an der Aisch. — Diesem Regimente waren früher nachstehende Garnisonen zugewiesen:

Am 9. April 1831.
Nürnberg mit 1 Division.
Aschaffenburg mit 1 Escadron.
Landau mit 1 Escadron.
Neustadt a. A. mit 1 Division.

Am 16. Februar 1832.
Zweibrücken mit 2 Divisionen.
Aschaffenburg mit 1 Escadron.
Landau mit 1 Escadron.

Am 6. August 1832.
Bamberg mit 2 Divisionen.
Forchheim mit 1 Escadron.
Würzburg mit 1 Eskadron.

Am 18. September 1832.
Bamberg mit 1½ Division.
Neustadt a. A. mit 1 Division.
Würzburg mit 1 Escadron.

Diese letzte Escadron rückte im Jahre 1840 bei dem Regimentsstabe in Bamberg ein.

Artillerie-Corps-Commando in München.

Artillerie-Regiment Prinz Luitpold in München; davon ist 1 Compagnie in Augsburg und 1 Detachement in Oberhaus bei Passau dislocirt.

Artillerie-Regiment Zoller in Würzburg; davon befinden sich 4 Compagnieen in Landau, 1 Compagnie in Germersheim, dann Abtheilungen in Würzburg, Rosenberg und Nürnberg.

Genie-Bataillon in Ingolstadt.

Dasselbe besteht seit dem 1. Februar 1844 aus der Mineurs-, aus der 1ten und 2ten Sapeurs-, aus der Pontoniers- und aus der wieder zu errichtenden Pioniers-Compagnie; davon Detachements in Germersheim, Landau und Neuulm.

Benennung

der

verschiedenen Abtheilungen

der Armee

nach ihren bisherigen Inhabern.

Infanterie - Regimenter.

Leib - Regiment (für immer.)

Den 16. Juli 1814 aus den damals bei den Linien-Infanterie-Regimentern und den leichten Bataillonen bestandenen Grenadiers- und Carabiners-Comapgnien, dann aus den 4 Grenadiers-Compagnieen des der Krone Bayern einverleibten Großherzogthums Würzburg als **Grenadier-Garde-Regiment** errichtet.

Den 1. Dezbr. 1825 zu einem **Linien-Infanterie-Leib-Regiment** umgebildet.

Den 28. Octbr. 1835 für immer **Infanterie-Leib-Regiment.**

Nummer 1. König (für immer.)

Den 31. März 1804 **1tes Infanterie = Leib = Regiment.**

Den 8. May 1809 Errichtung eines **Reserve = Bataillons** in München.

Den 25. Juni 1809 Einverleibung des **Reserve = Bataillons** dem 1ten Linien = Infanterie = Leibregimente.

Den 29. April 1811 **1tes Linien = Infanterie = Regiment König.**

Den 29. April 1811 die **1te Grenadier = Compagnie** des aufgelösten 11ten Linien = Infanterie = Regiments, **Kinkel** einverleibt.

Den 28. Febr. 1813 **Mobile = Legion für den Isarkreis** in München und Landshut zu 4 Bataillonen.

Den 9. Novbr. 1813 1tes Bataillon der Mobilen = Legion des Isarkreises, **5tes National = Feld = Bataillon München.**

Den 9. Novbr. 1813 2tes Bataillon der Mobilen = Legion des Isarkreises, **7tes National = Feld = Bataillon Landshut.**

Den 9. Novbr. 1813 3tes Bataillon der Mobilen = Legion des Isarkreises, **8tes National = Feld = Bataillon München.**

Den 31. März 1814 4tes Bataillon der Mobilen = Legion des Isarkreises, **18tes National = Feld = Bataillon Landshut.**

Den 27. Nov. 1815 die 4 Bataillonen der Mobilen-Legion des Isarkreises als **4tes und 5tes Reserve-Bataillon** dem 1ten Linien-Infanterie-Regimente König einverleibt.

Den 28. Octbr. 1835 für immer **Infanterie-Regiment König.**

Nummer 2. Kronprinz (für immer.)

Den 31. März 1804	2tes **Infanterie-Regiment Kurprinz.**
Den 1. Januar 1806	2tes **Infanterie - Regiment Kronprinz.**
Den 25. Juni 1809	Errichtung eines **Reserve - Bataillons** in München und Einverleibung dem 2ten Linien-Infanterie-Regimente **Kronprinz.**
Den 29. April 1811	die **2te Grenadier - Compagnie** des aufgelösten 11ten Linien - Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.
Den 28. Febr. 1813	**Mobile - Legion** des Salzachkreises in Salzburg zu 4 Bataillonen.
Den 9. Novbr. 1813	2tes Bataillon der Mobilen - Legion des Salzachkreises, **4tes National-Feld-Bataillon Salzburg.**
Den 1. Juli 1814	die **1te Füsselier - Compagnie** des Würzburger Bataillons und das **3te Bataillon** der Würzburger Infanterie dem 2ten Infanterie-Regimente **Kronprinz** einverleibt.
Den 27. Novbr. 1815	die 4 Bataillonen der **Mobilen - Legion** des Salzachkreises als 4tes und 5tes Reserve - Bataillon einverleibt.
Den 28. Oct. 1835	für immer **Infanterie - Regiment Kronprinz.**

Nummer 3.

Den 31. März 1804 **3tes Infanterie-Regiment Herzog Carl.**

Den 8. Mai 1809 Errichtung eines **Reserve-Bataillons** in Augsburg.

Den 25. Juni 1809 Einverleibung des **Reserve-Bataillons** dem 3ten Linien-Infanterie-Regimente **Herzog Carl.**

Den 13. Dez. 1809 **3tes Infanterie-Regiment Prinz Carl.**

Den 29. April 1811 die **1te Füsselier-Compagnie** des aufgelösten 11ten Linien-Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.

Den 28. Febr. 1813 **Mobile-Legion** für den Oberdonaukreis in Augsburg zu 2 Bataillonen.

Den 12. August 1813 3tes Bataillon der mobilen Legion des Oberdonau-Kreises **1tes National-Feld-Bataillon Augsburg.**

Den 19. Nov. 1813 1tes Bataillon der mobilen Legion des Oberdonau-Kreises **10tes National-Feld-Bataillon Augsburg.**

Den 27. Nov. 1815 das 1te und 3te Batallon der **mobilen Legion** des Oberdonaukreises als 4tes und 5tes Reserve-Bataillon dem 3ten Linien-Infanterie-Regimente **Prinz Karl** einverleibt.

Den 28. Okt. 1835 **Infanterie-Regiment Prinz Karl.**

Nummer 4.

Den 31. März 1804 **4tes Infanterie-Regiment Salern.**

Den 7. Dezbr. 1805 **4tes Linien-Infanterie Regiment.**

Den 8. May 1809 Errichtung eines **Reserve-Bataillons** in Passau.

Den 25. Juni 1809 Einverleibung des **Reserve-Bataillons** dem 4ten Linien-Infanterie-Regimente.

Den 8. Jäner 1811 **4tes Linien-Infanterie-Regiment Herzog von Sachsen Hildburghausen.**

Den 29. April 1811 die 2te Füsselier Compagnie des aufgelößten 11ten Linien-Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.

Den 28. Febr. 1813 **Mobile-Legion** für den Regenkreis in Regensburg zu 2 Bataillonen.

Den 9. Novbr. 1813 1tes Bataillon der mobilen Legion für den Regenkreis **9tes Nationalfeld-Bataillon Regensburg.**

Den 31. März 1814 3tes Bataillon der mobilen Legion für den Regenkreis **20tes Nationalfeld-Bataillon Regensburg.**

Den 27. Novb. 1815 das 1te und 3te Bataillon des Regenkreises als 4tes und 5tes **Reserve-Bataillon** dem 4ten Linien-Infanterie-Regimente **Herzog v. Sachsen Hildburghausen** einverleibt.

Den 10. Febr. 1827 **4tes Linien=Infanterie=Regiment Herzog von Sachsen Altenburg.**

Den 29. Sept. 1834 **4tes Linien=Infanterie=Regiment.**

Den 28. Oktr. 1835 **Infanterie = Regiment Theobald.**

Den 10. Oktb. 1837 **Infanterie=Regiment vacant Theobald.**

Den 29. Novb. 1838 **Infanterie = Regiment Gumppenberg.**

Nummer 5.

Den 31. März 1804 5tes **Infanterie-Regiment Preising.**

Den 8. May 1809 Errichtung eines Reserve-Bataillons in **Kufstein.**

Den 25. Juni 1809 Einverleibung des **Rerserve-Bataillons** dem 5ten Linien-Infanterie-Regimente **Preising.**

Den 29. April 1811 die 3te Füsselier Compagnie des aufgelößten 11ten Linien-Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.

Den 24. Juli 1811 5tes **Linien-Infanterie-Regiment.**

Den 28. Febr. 1813 **Mobile-Legion** für den Rezatkreis in Nürnberg zu 2 Bataillonen.

Den 31. März 1814 4tes Bataillon der mobilen Legion des Rezatkreises 17tes **Nationalfeld-Bataillon Nürnberg.**

Den 27. Novb. 1815 das 2te und 4te Bataillon der **Mobilen-Legion** des Rezatkreises als 4tes und 5tes Reserve-Bataillon dem 5ten Linien-Infanterie-Regiments einverleibt.

Den 25. August 1833 5tes **Linien-Infanterie-Regiment Erbgroßherzog v. Hessen.**

Den 28. Oktr. 1835 **Infanterie-Regiment Erbgroßherzog von Hessen.**

Nummer 6.

Den 31. März 1804 **6tes Linien = Infanterie = Regiment Herzog Wilhelm.**

Den 25. Juni 1809 Errichtung eines **Reserve = Bataillons** in Augsburg und Einverleibung dem 6ten Linien = Infanterie = Regimente **Herzog Wilhelm.**

Den 29. April 1811 die 4te Füsselier Compagnie des aufgelößten 11ten Linien = Infantrie = Regiment **Kinkel** einverleibt.

Den 28. Oktb. 1835 **Infanterie = Regiment Herzog Wilhelm.**

Den 8. Jänner 1837 **Infanterie = Regiment vacant Herzog Wilhelm.**

Nummer 7.

Den 31. März 1804 7tes **Infanterie-Regiment Marawitzky.**

Den 25. Jäner 1805 7tes **Linien-Infanterie-Regiment.**

Den 31. Mai 1806 7tes **Linien-Infanterie-Regiment Löwenstein Wertheim.**

Den 25. Juni 1809 Errichtung eines **Reserve-Bataillons** in München und Einverleibung dem 7ten Linien-Infanterie-Regimente **Löwenstein Wertheim.**

Den 29. April 1811 die 5te Füsselier Compagnie des aufgelößten 11ten Linien-Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.

Den 28. Febr. 1813 **Mobile-Legion** für den Rezatkreis in Ansbach zu 2 Bataillonen.

Den 4. Septb. 1813 das 3te Bataillon der mobilen Legion des Rezatkreises 2tes **Nationalfeld-Bataillon Ansbach.**

Den 9. Novbr. 1813 das 1te Bataillon der mobilen Legion des Rezatkreises 14tes **Nationalfeld-Bataillon Ansbach.**

Den 18. April 1814 7tes **Linien-Infanterie-Regiment.**

Den 27. Novb. 1815 das 1te und 3te Bataillon der mobilen Legion des Rezatkreises als 4tes und 5tes **Reserve-Bataillon** dem 7ten Linien-Infanterie-Regimente einverleibt.

Den 28. Oktb. 1835 **Infanterie-Regiment Pappenheim.**

Den 29. August 1837 **Infanterie - Regiment Karl Pappenheim.**

Nummer 8.

Den 31. März 1804 **8tes Linien-Infanterie-Regiment Herzog Pius.**

Den 25. Juni 1809 Errichtung eines **Reserve-Bataillon** in Salzburg und Einverleibung dem 8ten Linien-Infanterie-Regimente **Herzog Pius.**

Den 29. April 1811 die 6te Füsselier Compagnie des aufgelößten 11ten Linien-Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.

Den 28. Febr. 1813 **Mobile-Legion** für den Unterdonaukreis in Passau und Straubing zu 4 Bataillonen.

Den 31. März 1814 das 4te Bataillon der mobilen Legion des Unterdonaukreises **19tes Nationalfeld-Bataillon Passau.**

Den 27. Novb. 1815 die 4 Bataillonen der mobilen Legion des Unterdonaukreises als 4tes und 5tes **Reserve Bataillon** dem 8ten Linien-Infanterie-Regimente **Herzog Pius** einverleibt.

Den 28. Oktb. 1835 **Infanterie-Regiment Herzog Pius.**

Den 3. August 1837 **Infanterie-Regiment vacant Herzog Pius.**

Den 29. ~~Oktb~~ Novbr. 1838 **Infanterie-Regiment Seckendorf.**

(Nummer 9. (für immer Wrede.)

Den 21. März 1803	durch Vereinigung des ehemaligen fürstbischöflich Bambergischen Infanterie-Bataillons mit dem in ein Bataillon starken rheinpfälzischen **Infanterie-Regimente Graf Ysenburg.**
Den 31. März 1804	9tes **Infanterie-Regiment Ysenburg.**
Den 1. August 1804	Einverleibung jener in K. preußischen Diensten gestandener Mannschaft, welche aus den dort anhergefallenen Ortschaften des Cantons gebürtig sind.
Den 8. Mai 1809	Errichtung eines **Reserve-Bataillons** in Forchheim.
Den 25. Juni 1809	Einverleibung des **Reserve-Bataillons** dem 9ten Linien-Infanterie-Regimente **Ysenburg.**
Den 29. April 1811	Die 7te Füsselier Compagnie des aufgelößten 11ten Linien-Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.
Den 28. Febr. 1813	**Mobile-Legion** für den Mainkreis in Bamberg zu 2 Bataillonen.
Den 1. Juli 1814	die 2te, 3te und 4te Compagnie des Würzburger **Infanterie-Bataillons,** dann die **Voltigeur-Compagnie** dem 9ten Linien-Infanterie-Regimente **Ysenburg** einverleibt.
Den 27. Nov. 1815	das 2te und 4te Bataillon der **Mobilen-Legion** des Mainkreises als

	4tes und 5tes **Reserve-Bataillon** dem 9ten Linien-Infanterie-Regimente **Ysenburg** einverleibt.
Den 21. Nov. 1822	**9tes Linien-Infanterie-Regiment.**
Den 12. März 1824	**9tes Linien-Infanterie-Regiment Herzog Max.**
Den 22. Jan. 1830	**9tes Linien-Infanterie-Regiment.**
Den 29. April 1831	**9tes Linien-Infanterie-Regiment Fürst Wrede,** oder zur Abkürzung, das **Wrede'sche Infanterie-Regiment.**
Den 28. Oct. 1835	(für immer) **Infanterie-Regiment Wrede.**

Nummer 10.

Den 31. März 1804 **10**tes **Infanterie = Regiment Junker.**

Den 25. Juni 1809 Errichtung eines **Reserve = Bataillons** in Bamberg und Rosenberg und Einverleibung dem 10ten Linien = Infanterie = Regimente **Junker.**

Den 28. Febr. 1813 **Mobile = Legion** für den Regenkreis in Amberg zu 2 Bataillonen.

Den 4. Sept. 1813 das 2te Bataillon der **Mobilen = Legion** des Regenkreises **3**tes **National = Feld = Bataillon Amberg.**

Den 9. Nov. 1813 das 4te Bataillon der **Mobilen = Legion** des Regenkreises **12**tes **National = Feld = Bataillon Amberg.**

Den 27. Nov. 1815 das 2te und 4te Bataillon der **Mobilen = Legion** des Regenkreises als **4**tes und **5**tes **Reserve = Bataillon** dem 10ten Linien = Infanterie = Regimente **Junker** einverleibt.

Den 5. Jan. 1821 **10**tes **Linien = Infanterie = Regiment.**

Den 28. Oct. 1835 **Infanterie = Regiment Naglowich.**

Den 3. Jan. 1836 **Infanterie = Regiment vacant Naglowich.**

Den 29. Aug. 1837 **Infanterie = Regiment Albert Pappenheim.**

Nummer 11.

Den 1. Octbr. 1805	aus den 2 überzähligen Compagnieen der 12 Linien-Infanterie-Regimenter und aus einer Compagnie der 6 leichten Infanterie-Bataillons als **13tes Linien-Infanterie-Regiment** errichtet.
Den 8. Mai 1809	Errichtung eines **Reserve-Bataillons** in Ulm.
Den 25. Juni 1809	Einverleibung des **Reserve-Bataillons** dem 13ten Linien-Infanterie-Regimente.
Den 29. April 1811	die 8te **Füsselier-Compagnie** des aufgelösten 11ten Linien-Infanterie-Regiments **Kinkel** einverleibt.
Den 29. April 1811	**11tes Linien-Infanterie-Regiment Kinkel.**
Den 28. Febr. 1811	**Mobile-Legion** für den Illerkreis in Kempten und Lindau zu 4 Bataillonen.
Den 9. Nov. 1813	das 2te Bataillon der **Mobilen-Legion** des Illerkreises **6tes National-Feld-Bataillon Lindau.**
Den 31. März 1814	das 1te Bataillon der **Mobilen-Legion** des Illerkreises **16tes National-Feld-Bataillon Kempten.**
Den 27. Nov. 1815	die vier Bataillonen der **Mobilen-Legion** des Illerkreises als 4tes und 5tes Reserve-Bataillon dem 11ten

Linien=Infanterie=Regimente **Kinkel** einverleibt.

Den 25. Nov. 1827 **11tes Linien=Infanterie=Regiment.**

Den 28. Oct. 1835 **Infanterie=Regiment Lamotte.**

Den 30. Dec. 1836 **Infanterie=Regiment Friedrich Hertling.**

Den 13. Jan. 1837 **Infanterie=Regiment Lamotte.**

Den 21. Nov. 1837 **Infanterie=Regiment vacant Lamotte.**

Den 30. März 1838 **Infanterie=Regiment Ysenburg.**

Nummer 12.

Den 31. März 1804	aus dem 1ten Bataillon des 2ten Feldjäger-Regiments als **3tes leichtes Infanterie-Bataillon Preysing** errichtet.
Den 29. August 1808	**3tes leichtes Infanterie-Bataillon Bernclau.**
Den 29. April 1811	die 3te Compagnie des aufgelösten **7ten leichten Infanterie-Bataillons Treuberg** einverleibt.
Den 15. Sept. 1812	**3tes leichtes Infanterie-Bataillon Scherer.**
Den 31. Dec. 1812	**3tes leichtes Infanterie-Bataillon.**
Den 16. Juli 1814	aus dem 1ten und 2ten Bataillon der vorher Würzburg'schen Infanterie, als **12tes Linien-Infanterie-Regiment** errichtet, und demselben das bayerische 3te leichte Infanterie-Bataillon einverleibt.
Den 1. Juli 1814	das vormalige Großherzoglich Würzburgische **National-Feld-Bataillon** übernommen.
Den 27. Nov. 1815	die **Mobile-Legion** von Würzburg als 4tes und 5tes Reserve-Bataillon dem 12ten Linien-Infanterie-Regimente einverleibt.
Den 1. Juni 1823	**12tes Linien-Infanterie-Regiment Prinz Otto.**

Den 7. Octbr. 1832	**12tes Linien-Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland.**
Den 28. Octbr. 1835	**Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland.**

Nummer 13.

Den 31. Mai 1806	aus dem aufgelösten 12ten Linien-Infanterie-Regimente **Löwenstein Werthheim** als **14tes Infanterie-Regiment** errichtet, und denselben die von Ansbach, Hohenlohe, Schillingsfürst, Oettingen-Spielberg und Wallerstein übernommenen Dienstpflichtigen einverleibt.
Den 25. Juni 1809	Errichtung eines **Reserve-Bataillons** in Nürnberg und Rottenberg und Einverleibung dem 14ten Linien-Infanterie-Regimente.
Den 29. April 1811	**13tes Linien-Infanterie-Regiment.**
Den 28. Febr. 1813	**Mobile-Legion** für den Mainkreis in Bayreuth zu 2 Bataillonen.
Den 9. Nov. 1813	das 1te Bataillon der **Mobilen-Legion** für den Mainkreis **15tes National-Feld-Bataillon Bayreuth.**
Den 27. Nov. 1815	das 1te und 3te Bataillon der **Mobilen-Legion** des Mainkreises als 4tes und 5tes Reserve-Batailon dem 13ten Linien-Infanterie-Regimente einverleibt.
Den 28. Oct. 1835	**Infanterie-Regiment Seyssel.**
Den 13. Jan. 1837	**Infanterie-Regiment Friedrich Hertling.**

Nummer 14.

Den 31. März 1804	**6tes leichtes Infanterie-Bataillon Weinbach.**
Den 23. Sept. 1806	**6tes leichtes Infanterie-Bataillon Thurn & Taxis.**
Den 1. April 1809	**6tes leichtes Infanterie-Bataillon Laroche.**
Den 29. April 1811	die 5te Compagnie des aufgelösten 7ten leichten Infanterie-Bataillons **Treuberg** einverleibt.
Den 15. Sept. 1812	**6tes leichtes Infanterie-Bataillon Palm.**
Den 10. Aug. 1813	**6tes leichtes Infanterie-Bataillon.**
Den 16. Febr. 1814	**6tes leichtes Infanterie-Bataillon Flad.**
Den 16. Juli 1814	aus der von dem Fürstenthum Aschaffenburg übernommenen Infanterie-Abtheilung als **14tes Linien-Infanterie-Regiment** errichtet, und demselben das bayerische 6te leichte Infanterie-Bataillon einverleibt.
Den 31. Oct. 1814	**Mobile-Legion** im Fürstenthum Aschaffenburg zu 3 Bataillonen.
Den 27. Nov. 1815	die 3 Bataillons der **Mobilen-Legion** von Aschaffenburg als **4tes** und **5tes Reserve-Bataillon** dem 14ten Linien-Infanterie-Regimente einverleibt.

Den 28. Oct. 1835 **Infanterie-Regiment Weinrich.**

Den 12. Dec. 1836 **Infanterie-Regiment vacant Weinrich.**

Den 29. Aug. 1837 **Infanterie-Regiment Zandt.**

Nummer 15.

Den 31. März 1804	1tes leichtes Infanterie=Bataillon Metzen.
Den 2. May 1807	1tes leichtes Infanterie=Bataillon Habermann.
Den 23. März 1810	1tes leichtes Infanterie=Bataillon Gedony.
Den 29. April 1811	die 1te Compagnie des aufgelösten 7ten leichten Infanterie=Bataillon Treuberg einverleibt.
Den 22. Aug. 1812	1tes leichtes Infanterie=Bataillon.
Den 15. Sept. 1812	1tes leichtes Infanterie=Bataillon Hertling.
Den 25. Juni 1813	1tes leichtes Infanterie=Bataillon Fick.
Den 23. Juni 1815	1tes leichtes Infanterie=Bataillon.
Den 31. März 1804	2tes leichtes Infanterie=Bataillon Vincenti.
Den 22. Oct. 1805	2tes leichtes Infanterie=Bataillon Dietfurt.
Den 17. März 1809	2tes leichtes Infanterie=Bataillon Wreden.
Den 29. April 1811	die 2te Compagnie des aufgelösten 7ten leichten Infanterie=Bataillons Treuberg einverleibt.
Den 15. April 1812	2tes leichtes Infanterie=Bataillon Treuberg.

Den 15. Sept. 1812 **2tes leichtes Infanterie-Bataillon Mertz.**

Den 23. Juni 1815 **2tes leichtes Infanterie-Bataillon.**

Den 10. Aug. 1815 aus dem 1ten und 2ten leichten Infanterie-Bataillon als **15tes Linien-Infanterie-Regiment** errichtet.

Den 28. Oct. 1835 **Infanterie-Regiment Hertling.**

Den 30. Dec. 1836 **Infanterie-Regiment Franz Hertling.**

Den 13. Sept. 1844 **Infanterie-Regiment vacant Franz Hertling.**

Erstes Jäger-Bataillon.

Den 27. Oct. 1813 **Freiwilliges Jäger-Corps** des Isarkreises, des Illerkreises, des Regenkreises, des Salzachkreises und des Unterdonaukreises.

Den 27. Nov. 1815 **1tes Jäger-Bataillon.**

Zweites Jäger-Bataillon.

Den 27. Oct. 1813 **Freiwilliges Jäger-Corps** des Mainkreises, des Oberdonaukreises und des Rezatkreises.

Den 1. Juli 1814 **Freiwilliges Jäger-Bataillon** des ehemaligen Großherzogthums Würzburg.

Den 27. Nov. 1815 **2tes Jäger-Bataillon.**

Drittes und viertes Jäger=Bataillon.

Den 31. März 1804	4tes **leichtes Infanterie=Bataillon Stengel.**
Den 23. Sept. 1806	4tes **leichtes Infanterie=Bataillon Zoller.**
Den 1. Juni 1807	4tes **leichtes Infanterie=Bataillon Wreden.**
Den 17. März 1809	4tes **leichtes Infanterie=Bataillon Donnersberg.**
Den 2. Decbr. 1810	4tes **leichtes Infanterie=Bataillon Theobald.**
Den 29. April 1811	die 4te Compagnie des aufgelösten 7ten leichten Infanterie=Bataillons **Treuberg** einverleibt.
Den 25. Juni 1813	4tes **leichtes Infanterie=Bataillon Cronegg.**
Den 15. März 1803	aus dem Würzburgischen Infanterie=Bataillon Cantler als **leichtes Infanterie=Bataillon Delamotte.**
Den 31. März 1804	5tes **leichtes Infanterie=Bataillon Delamotte.**
Den 23. April 1807	5tes **leichtes Infanterie=Bataillon Dallwigk.**
Den 25. Jan. 1808	5tes **leichtes Infanterie=Bataillon Buttler.**
Den 30. Juli 1812	5tes **leichtes Infanterie Bataillon Hörmann.**
Den 16. Febr. 1814	5tes **leichtes Infanterie=Bataillon Treuberg.**

Den 10. August 1815	aus dem 4ten und 5ten leichten Infanterie-Bataillon errichtet, als **16tes Linien-Infanterie-Regiment.**
Den 28. Febr. 1813	**Mobile-Legion** für den Oberdonaukreis in Ingolstadt zu 2 Bataillonen.
Den 9. Novbr. 1813	2tes Bataillon der Mobilen-Legion des Oberdonaukreises **11tes National-Feld-Bataillon Ingolstadt.**
Den 27. Novbr. 1815	das 2te und 4te Bataillon der Mobilen-Legion des Oberdonaukreises als **4tes** und **5tes Reserve-Bataillon** dem 16ten Linien-Infanterie-Regimente einverleibt.
Den 1. Decbr. 1825	das 16 Linien-Infanterie-Regiment aufgelöst und daraus gebildet das **3te** und **4te Jäger-Bataillon.**

Cuirassier-Regimenter.

Nummer 1.

Den 16. Juli 1814 aus Officieren und Mannschaft sämmtlicher Cavalerie-Regimenter errichtet als: **Garde du Corps Regiment.**

Den 16. Juli 1814 die bestandene Großherzoglich Würzburgische **Leibgarde** dem Garde du Corps-Regimente einverleibt.

Den 26. März 1813 Errichtung eines Regiments **National-Garde zu Pferd.**

Den 1. April 1813 **National Chevaulegers-Regiment Prinz Carl.**

Den 12. Aug. 1813 7tes **Chevaulegers-Regiment Prinz Carl.**

Den 23. März 1815 das 7te Chevaulegers-Regiment zum **1ten Cuirassier-Regiment Prinz Carl** umgebildet.

Den 15. Oct. 1815 von dem 1ten Cuirassier-Regiment **Prinz Carl** 3 Escadronen zur Errichtung des **2ten Cuirassier-Regiments** abgegeben.

Den 11. Dec. 1825 das Garde du Corps Regiment in das **1te Cuirassier-Regiment Prinz Carl** umgebildet und vom bisherigen 1ten Cuirassier-Regiment **Prinz Carl** die 2te Division zum **2ten Cuirassier-Regiment Prinz Johann von Sachsen** abgegeben.

Den 28. Oct. 1835 **Cuirassier-Regiment Prinz Carl.**

Nummer 2.

Den 15. Oct. 1815 aus 3 Escadrons des 1ten Cuirassier-Regiments **Prinz Carl** errichtet, als **2tes Cuirassier-Regiment.**

Den 8. Mai 1823 **2tes Cuirasier-Regiment Prinz Johann von Sachsen.**

Den 11. Dec. 1825 die 2te Division des bisherigen 1ten Cuirassier-Regiments **Prinz Carl** dem **2ten Cuirassier-Regimente Prinz Johann von Sachsen** einverleibt.

Den 28. Oct. 1835 **Cuirassier-Regiment Prinz Johann von Sachsen.**

Chevaulegers-Regimenter.

Nummer 1.

Den 11. März 1804	das bisherige Cuirassier-Regiment nennt sich **1tes Dragoner-Regiment Minuccy.**
Den 24. Juli 1807	**1tes Dragoner-Regiment.**
Den 29. April 1811	**1tes Chevaulegers-Regiment.**
Den 3. Nov. 1814	**1tes Cheveaulegers-Regiment Kaiser Franz von Oestreich.**
Den 2. März 1835	**1tes Chevaulegers-Regiment.**
Den 9. Sept. 1835	**1tes Chevaulegers-Regiment Kronprinz.**
Den 28. Oct. 1835	**Chevaulegers-Regiment Kronprinz.**

Nummer 2. Turn & Taxis (für immer.)

Den 11. März 1804	das bisherige Dragoner-Regiment nennt sich: 2tes **Dragoner-Regiment Taxis.**
Den 29. April 1811	2tes **Chevaulegers-Regiment Taxis.**
Den 1. Juli 1822	die 1te und 3te Escadron des aufgelösten 1ten Husaren-Regiments dem 2ten Chevaulegers-Regiment **Taxis** einverleibt.
Den 28. Octbr. 1835	(für immer) **Chevaulegers-Regiment Turn & Taxis** (gewöhnlich blos Taxis genannt.)

Nummer 3.

Den 31. März 1804	1tes **Chevaulegers - Regiment Fugger.**
Den 16. Juli 1804	1tes **Chevaulegers - Regiment Churprinz.**
Den 1. Jan. 1806	1tes **Chevaulegers - Regiment Kronprinz.**
Den 29. April 1811	3tes **Chevaulegers - Regiment Kronprinz.**
Den 1. Juli 1822	das aufgelöste 2te Husaren-Regiment und die 2te Escadron des aufgelösten 1ten Husaren-Regiments dem 3ten Chevaulegers - Regiment **Kronprinz** einverleibt.
Den 23. Nov. 1825	3tes **Chevaulegers-Regiment.**
Den 22. Jan. 1830	3tes **Chevaulegers - Regiment Herzog Maximilian.**
Den 28. Oct. 1835	**Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian.**

Nummer 4. König (für immer.)

Den 31. März 1804 2tes Chevaulegers = Regiment Churfürst.

Den 1. Jan. 1806 2tes Chevaulegers = Regiment König.

Den 29. April 1811 4tes Chevaulegers = Regiment König.

Den 1. Juli 1822 die 1te und 5te Escadron des am 19. August 1813 errichteten 1ten Uhlanen-Regiments dem 4ten Chevaulegers-Regiment König einverleibt.

Den 28. Oct. 1835 (für immer) Chevaulegers-Regiment König.

Nummer 5.

Den 31. März 1804 **3tes Chevaulegers = Regiment Leiningen.**

Den 1. August 1804 Einverleibung jener in K. preußischen Diensten gestandener Husaren, welche aus den anher gefallen Ortschaften des Cantons **Würzburg** gebürtig sind.

Den 29. April 1811 **5tes Chevaulegers = Regiment Leiningen.**

Den 4. Juli 1814 **5tes Chevaulegers = Regiment.**

Den 17. April 1814 **5tes Chevaulegers = Regiment Prinz Maximilian.**

Den 1. Juli 1822 die 2te Escadron des am 19. August 1813 errichteten **1ten Uhlanen = Regiments** dem 5ten Chevaulegers = Regimente Prinz Maximilian einverleibt.

Den 23. Novb. 1825 **5tes Chevaulegers = Regiment.**

Den 28. Novb. 1833 **5tes Chevaulegers = Regiment Kronprinz.**

Den 9. Septb. 1835 **5tes Chevaulegers = Regiment Leiningen.**

Den 28. Oktr. 1835 **Chevaulegers = Regiment Leiningen.**

Nummer 6.

Den 31. März 1803	Aus den von den Fürstbisthümern **Würzburg und Bamberg** übernommenen Dragoner und Husaren in das **Chevaulegers = Regiment Bubenhofen** umgeschafft, und demselben einen Theil des vacanten Düsseldorfer Dragoner=Regiments einverleibt.
Den 31. März 1804	**4tes Chevaulegers = Regiment Bubenhofen.**
Den 29. April 1811	**6tes Chevaulegers = Regiment Bubenhofen.**
Den 2. April 1814	**6tes Chevaulegers = Regiment.**
Den 15. Novb. 1817	**6tes Chevaulegers = Regiment Herzog Eugen v. Leuchtenberg.**
Den 1. Juli 1822	die 3te und 4te Escadron des am 19ten August 1813 errichteten **1ten Uhlanen = Regiments** dem 6ten Chevaulegers=Regimente Herzog von Leuchtenberg einverleibt.
Den 20. Febr. 1824	**6tes Chevaulegers = Regiment.**
Den 12. März 1824	**6tes Chevaulegers = Regiment August Herzog v. Leuchtenberg.**
Den 28. März 1835	**6tes Chevaulegers = Regiment vacant Leuchtenberg.**
Den 28. Oktb. 1835	**Chevaulegers = Regiment vacant Leuchtenberg.**
Den 9. August 1837	**Chevaulegers = Regiment Herzog Maximilian von Leuchtenberg.**

Artillerie-Regimenter.

Nummer 1.

Den 12. März 1804 die Artillerie Brigade nennt sich von nun an **Artillerie-Regiment.**

Den 14. März 1804 Auflösung der **reitenden Artillerie.**

Den 22. März 1804 das **Artillerie-Regiment** besteht aus 3 Bataillons oder 11 Artillerie-Compagnien und einer Ouvriers-Compagnie.

Den 24. Sept. 1804 das **Artillerie-Regiment** wird zu 4 Bataillons formirt, und jedes Bataillon besteht aus 4 Compagnien, die Ouvriers-Compagnie besteht extra, und wird demjenigen Bataillon zugetheilt, wo die Artillerie-Etablissements angelegt sind.

Den 31. Dezb. 1806 bei jedem der **4 Artillerie-Bataillons** wird eine 5te Compagnie errichtet.

Den 21. Juni 1807 Trennung der **Ouvriers-Compagnie** vom Artillerie-Regiment und Vereinigung mit der Zeughaus-Hauptdirektion.

Den 29. April 1811 das **Artillerie-Regiment** theilt sich in 4 Bataillons, jedes von 5 Compagnien, von welchen eine, eine leichte und eine, eine Reserve-Compagnie ist.

Den 29. April 1811 der Verband des **Laboratoriums** mit dem Artillerie Regimente ist auf-

gelößt, selbes geht mit dem Feuerwerksmeister und Munitionär zur Zeughaus-Hauptdirektion über.

Den 25. Novb. 1813	Errichtung von 3 **Landartillerie-Compagnien**, woraus später das 5te und 6te Reserve-Bataillon entstanden sind.
Den 1. Juli 1814	Einverleibung der **Artillerie** des vormaligen Großherzogthums Würzburg und des Fürstenthums Aschaffenburg in das Artillerie-Regiment.
Den 11. Juli 1815	Bildung von 2 neuen **Artillerie-Compagnien** aus den 4 Reserve-Compagnien.
Den 26. Juni 1817	Formation des **Artillerie-Regiments** zu 4 Bataillons, und jedes Bataillon zu 6 Compagnien dann 2 Reserve-Bataillons.
Den 11. Okt. 1824	Bildung zweier **Artillerie-Regimenter** und Trennung des 2ten und 4ten Artillerie-Bataillons nebst einem Reserve-Bataillons als 2tes **Artillerie-Regiment.**
Den 1. Jauar 1826	Vereinigung des **Artillerie-** und **Armee-Fuhrwesens Bataillons** mit beiden Artilllerie-Regimentern.
Den 1. Novbr. 1839	**Artillerie-Regiment Prinz Luitpold.**

Nummer 2.

Den 11. Oktbr. 1824 Bildung des **2ten Artillerie-Regiments** aus dem bisherigen 2ten und 4ten Artillerie-Bataillon nebst einem Reserve-Bataillon des Artillerie-Regiments.

Den 1. Januar 1826 Vereinigung des **Artillerie- und Armee-Fuhrwesens-Bataillons** mit den beiden Artillerie-Regimentern.

Den 1. Novbr. 1839 **Artillerie-Regiment Zoller.**

Technische Truppen.

Genie-Bataillon.

Den 27. Sept. 1813 Errichtung einer **Pontoniers-Compagnie.**

Den 22. Dezb. 1815 Stellung der **Pontoniers-Compagnie** unter das K. Ingenieur-Corps-Commando.

Den 23. Oktbr. 1822 Stellung der **Pontoniers-Compagnie** unter das K. Artillerie-Corps-Commando.

Den 1. Febr. 1844 Trennung der **Pontoniers-Compagnie** vom Artillerie-Corps und Ueberweisung an das K. Genie-Bataillon.

Den 1. Juni 1822 Errichtung einer **Mineurs-Sapeurs- und Pioniers-Compagnie.**

Den 9. Febr. 1825 Umwandlung der **Pioniers-** in eine zweite **Sapeurs-Compagnie.**

Den 1. Juni 1828 Bildung eines selbstständigen **Commandos** in gleichem Range, wie jenes der Jäger-Bataillone.

Den 11. Jan. 1844 Die Vermehrung respect. die Formation der technischen Truppen in ein **Genie-Bataillon**, die bisherigen technischen

Truppenarten der Mineure, Sapeure und Pontoniers, sowie die wieder zu errichtenden Pioniere sind in ein **Genie=Bataillon** zu einem Ganzen zu vereinigen.

Ouvriers = Compagnie.

Den 25. März 1800	Bildung einer **Ouvriers = Compagnie** im Stande der Artillerie.
Den 21. Juni 1807	Trennung der **Ouvriers = Compagnie** vom Artillerie = Regimente und Stellung unter die Zeughaus = Hauptdirektion.

Garnisons Compagnie.

Den 30. Novb. 1806 die Feste **Wülzburg** in der Provinz Ansbach ist zu einer **Garnisons-Regiments-Station** bestimmt.

Den 25 Dezb. 1807 die **Garnisons-Regiments-Stationen** sind unter unmittelbaren Befehle gesetzt:

Dem General-Commando in Bayern.

1) Nymphenburg.
2) Friedberg.
3) Eichstädt.
4) Oberhaus.
5) Stadtamhof.
6) Rottenberg.

Dem General-Commando in Franken.

1) Wülzburg.
2) Rosenberg.

Dem General-Commando in Schwaben.

1) Donauwörth.

Den 27. Juni 1808 die **Garnisans-Regiments-Station Friedberg** ist aufgelößt, und die gesammte Mannschaft in die übrigen Garnisons-Regiments-Stationen eingetheilt.

Den 14. Juli 1810 die beiden **Garnisons-Regiments-Stationen Eichstädt** und **Stadtamhof** sind aufgelößt.

Den 29. April 1811 Aufhebung der **Garnisons-Regiments-Stationen**, und Einführung der Benennung.

Garnisons-Compagnien.

1) Donauwörth.
2) Nymphenburg.
3) Oberhaus.
4) Rosenberg.
5) Rottenberg.
6) Wülzburg.

Den 1. Juli 1814 Uebernahme der **Garnisons-Compagnie Königshofen** vom Großherzogthum Würzburg.

Den 2. Juli 1816 Errichtung der **Garnisons-Compagnie Wasserburg.**

Den 1. Juli 1822 Aufhebung der **Garnisons-Compagnien Oberhaus** und **Wülzburg.**

Den 4. Juni 1823 Auflösung der **Garnisons-Compagnien Rottenberg** nnd **Rosenberg** und Einverleibung denselben in die Garnisons-Compagnie Königshofen.

Den 19. März 1823 Auflösung der **Garnisons-Compagnie Wasserburg** und Einverleibung in die Garnisons-Compagnie Nymphenburg.

Den 26. August 1823 Auflösung der **Garnisons - Compagnie Donauwörth.**

Den 5. Januar 1827 Verlegung der **Garnisons - Compagnie Königshofen** nach **Würzburg** und nennt sich von nun an **Garnisons - Compagnie Würzburg.**

Den 18. Sept. 1832 Verlegung der **Garnisons - Compagnie Würzburg** nach **Forchheim.**

Den 11. Oktb. 1832 Nachdem die **Garnisons - Compagnie Würzburg** in Forchheim angekommen ist, so nennt sich solche von nun an **Garnisons - Compagnie Forchheim.**

Den 19. August 1840 Die von Forchheim nach Rosenberg verlegte **Garnisons - Compagnie Forchheim** ist an dem Ort ihrer Bestimmung angekommen und nennt sich von nun an **Garnisons - Compagnie Rosenberg.**

Den 26. August 1823 Abzug der Garnisons-Compagnie Donauwörth.

Den 3. Januar 1827 Verlegung der Garnisons-Compagnie Königshofen nach Würzburg und nennt sich von nun an Garnisons-Compagnie Würzburg.

Den 16. Sept. 1832 Verlegung der Garnisons-Compagnie Würzburg nach Forchheim.

Nachdem die Garnisons-Compagnie Würzburg in Forchheim angekommen ist, so nennt sich solche von nun an Garnisons-Compagnie Forchheim.

Den 16. August 1840 Die von Forchheim nach Rosenberg verlegte Garnisons-Compagnie Forchheim ist an dem Ort ihrer Bestimmung angekommen und nennt sich von nun an Garnisons-Compagnie Rosenberg.

Ehemalige

Regimenter, Bataillons

und

sonstige Corps.

Ehemalige

Regimenter, Bataillons

und

sonstige Corps.

Ehemalige Infanterie - Regimenter.

Ehemaliges 11tes Linien-Infanterie-Regiment.

Den 9. Octbr. 1801 Infanterie = Regiment Kinkel.

Den 31. März 1804 11tes Infanterie = Regiment Kinkel.

Den 29. April 1811 das bisherige 11te Linien = Infanterie = Regiment Kinkel ist aufgelöst.

Den 29. April 1811 Vertheilung des aufgelösten 11ten Linien = Infanterie = Regiments Kinkel in die übrige Infanterie, wie folgt:

Die 1te Grenadier = Compagnie in das 1te Linien = Infanterie Regiment König.

Die 2te Grenadier = Compagnie in das 2te Linien = Infanterie = Regiment Kronprinz.

Die 1te Füßelier = Compagnie in das 3te Linien = Infanterie = Regiment Prinz Carl.

Die 2te Füßelier = Compagnie in das 4te Linien = Infanterie = Regiment.

Die 3te Füßelier = Compagnie in das 5te Linien = Infanterie = Regiment Preysing.

Die 4te Füßelier = Compagnie in das 6te Linien = Infanterie = Regiment Herzog Wilhelm.

Die 5te Füßelier = Compagnie in das 7te Linien = Infanterie = Regiment Löwenstein.

Die 6te Füßelier-Compagnie in das 8te Linien-Infanterie-Regiment Herzog Pius.

Die 7te Füßelier-Compagnie in das 9te Linien-Infanterie-Regiment Ysenburg.

Die 8te Füßelier-Compagnie in das 11te Linien-Infanterie-Regiment Kinkel (vorher 13tes) Linien-Infanterie-Regiment.

Ehemaliges 12tes Linien-Infanterie-Regiment.

Den 31. März 1804 **12tes Infanterie-Regiment Löwenstein.**

Den 1. August 1804 Einverleibung jener in königl. preußischen Diensten **gestandenen Mannschaft**, welche aus dem dort anher gefallenen Ortschaften des Cantons gebürtig sind.

Den 31. Mai 1806 Auflößung des **12ten Linien-Infanterie-Regiments** und als **14tes Linien-Infanterie-Regiment** errichtet.

Ehemaliges 16tes Linien-Infanterie-Regiment.

Den 10. August 1815 Siehe das 3te und 4te Jäger-Bataillon.

Ehemaliges 7tes leichtes Infanterie-Bataillon.

Den 7. Mai 1807	Das **Tiroler-Jäger-Bataillon** errichtet.
Den 29. August 1808	**Tiroler-Jäger-Bataillon Günther.**
Den 27. Sept. 1808	7tes leichtes **Infanterie-Bataillon Günther.**
Den 27. Juni 1809	7tes leichtes **Infanterie-Bataillon Treuberg.**
Den 29. April 1811	das bisherige 7te leichte **Infanterie-Bataillon Treuberg** ist aufgelöst.
Den 29. April 1811	Vertheilung des aufgelösten 7ten leichten **Infanterie-Bataillons** in die übrigen Bataillons, wie folgt:

Die 1te **Compagnie** in das 1te leichte **Infanterie-Bataillon Gedony.**

Die 2te **Compagnie** in das 2te leichte **Infanterie-Bataillon Wreden.**

Die 3te **Compagnie** in das 3te leichte **Infanterie-Bataillon Bernklau.**

Die 4te **Compagnie** in das 4te leichte **Infanterie-Bataillon Theobald.**

Die 5te **Compagnie** in das 5te leichte **Infanterie-Bataillon Laroche.**

Ehemaliges Freiwilliges Jäger = Corps.

Den 25. Nov. 1805	Errichtung eines neuen **Jäger=Corps** aus einem Feldjäger=Bataillon von 4 Compagnien und aus einer Feldjäger=Escadron.
Den 25. Febr. 1808	das auf Kriegsdauer errichtet gewesene **Jäger=Corps** ist gänzlich aufgelößt.
Den 12. Mai 1809	Errichtung eines freiwilligen **Jäger=Corps** zu Fuß und zu Pferd.
Den 8. April 1811	das auf Kriegsdauer errichtet gewesene nur mehr aus dem Officier=Corps bestehende **Freiwillige=Jäger=Corps** ist aufgelöst.

Ehemalige Mobile-Legion des Innkreises.

Den 28. Febr. 1813 **Mobile-Legion** für den Innkreis in Insbruck zu 2 Bataillons.

Den 9. Novbr. 1813 1tes Bataillon der Mobilen-Legion des Innkreises **13tes National-Feld-Bataillon Insbruck.**

Den 16. Juli 1814 die beiden Bataillons der **Mobilen-Legion** des Innkreises an Oestreich entlassen.

Ehemaliges 1tes und 2tes Husaren-Regiment.

Den 27. Octbr. 1813 Errichtung eines **Freiwilligen-Landhusaren-Corps.**

Den 11. Mai 1814 **Husaren-Regiment.**

Den 18. Mai 1815 **1tes** und **2tes Husaren-Regiment.**

Den 1. Juli 1822 Auflösung der beiden **Husaren-Regimenter** und Eintheilung in die Cavalerie-Regimenter, wie folgt:

1tes Husaren-Regiment die 1te und 3te Escadron in das **2te Chevaulegers-Regiment Taxis.**

Die 2te Escadron in das **3te Chevaulegers-Regiment Kronprinz.**

2tes Husaren-Regiment dasselbe mit 3 Escadrons in das **3te Chevaulegers-Regiment Kronprinz** eingetheilt.

Ehemaliges 1tes Uhlanen-Regiment.

Den 19. August 1813 Errichtung des **1ten Uhlanen-Regiments.**

Den 1. Juli 1814 Einverleibung der **Chevaulegers-Division** vom ehemaligen Großherzogthum Würzburg und des bisherigen Großherzogl. zum Fürstenthum Aschaffenburg gehörigen **Husaren-Detachements** in das 1te Uhlanen-Regiment.

Den 1. Juli 1822 Auflösung und Einweihung des **1ten Uhlanen-Regiments** in die Cavalerie-Regimenter, wie folgt:

Die 1te und 5te Escadron in das **4te Chevaulegers-Regiment König.**

Die 2te Escadron in das **5te Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian.**

Die 3te und 4te Escadron in das **6te Chevaulegers-Regiment Herzog Leuchtenberg.**

Ehemaliges Artillerie- und Armee-Fuhrwesens-Bataillon.

Den 28. Sept. 1806 Bildung des **Artillerie-** und **Armeefuhrwesens** in ein Bataillon von 8 Compagnien.

Den 1. Juni 1822 Formation des **Artillerie-** und **Armee-Fuhrwesens-Bataillons** zu 4 Divisionen.

Den 1. Jänner 1826 Vereinigung des **Artillerie-** und **Armee-Fuhrwesens-Bataillons** mit den beiden Artillerie-Regimentern.

Errata.

Seite 10 Zeile 12 v. o. lies vacant Herzog Wilhelm statt Herzog Wilhelm.

Seite 50 Zeile 11 v. u. lies den 28. Febr. 1813 statt 1811.

Seite 11 Zeile 9 v. u. lies Einreihung statt Einweihung.

Die Unifo r k. b. Armee betr.

Nummer	Benennung d Regimenter, Bat	Röcke oder Kollets: Schöße	Röcke oder Kollets: Vorstoß vom Kragen bis zum Schluße des Rockes	Knöpfe ohne Num.	Knöpfe mit Num.	Grad-Auszeichnung
	Infanterie-Re					
	Leib-Regiment	ſcharlachr.	ſcharlachr.	1	weiſ	weiß
1	König th	„	„	1	gelb	gelb
2	Kronprinz	„	„	1	„	„
3	Prinz Carl	„	„	1	„	„
4	Gumppenberg	„	„	1	weiſ	weiß
5	Erbgroßherzog vo	„	„	1	„	„
6	vacant Herzog W	„	„	1	„	„
7	Karl Pappenhei	„	„	1	gelb	gelb
8	Seckendorf	„	„	1	„	„
9	Wrede	„	„	1	„	„
10	Albert Pappenh	„	„	1	weiſ	weiß
11	Ysenburg th	„	„	1	„	„
12	König Otto von	„	„	1	„	„
13	Friedrich Hertlin th	„	„	1	„	„
14	Zandt	„	„	1	gelb	gelb
15	vacant Franz H	„	„	1	„	„
	Jäger-Ba					
	1tes Bataillon	hellgrün	hellgrün	1		gelb
	2tes Bataillon	„	„	1		„
	3tes Bataillon	„	„	1		„
	4tes Bataillon	„	„	1		„
	Schwere					
	Cuiraſſier-					
1	Prinz Carl	ſcharlach	ſcharlach	1	weiß	weiß
2	Prinz Johann	„	„	1	gelb	gelb
	Leichte					
	Chevaulegers					
1	Kronprinz	carmoiſin	carmoiſin	1	gelb	gelb
2	Taxis	„	„	1	weiß	weiß
3	Herzog Maxim	pfirſichrth.	pfirſichr.	1	gelb	gelb
4	König	ſcharlachrth.	ſcharlachr.	1	weiß	weiß
5	Leiningen	„	„	1	gelb	gelb
6	Herzog Leucht	pfirſichr,	pfirſichr.	1	weiß	weiß
	Artirerie-					
1	Prinz Luitpol h	dunkelblau	ſcharlachr.	1	gelb	gelb
2	Zoller	„	„	1	gelb	gelb
	Ouvrirs-Com	„	„		gelb	gelb
	Genie-					
	Mineurs-Com	„	„	1	weiß	weiß
	Sapeurs-Co	„	„	1	„	„
	Pontonieurs	„	„	1	„	„
	Pioniers-Co	„	„	1	„	„
	Garniſons-C	Ober-	Röcke	1	gelb	gelb

en Cavalerie, Artillerie und bei den technischen Compagnieen grauem und bei der schweren Cavalerie von weißem Tuche.

Sporen betr.

anzer Armee sind für die berittenen Truppen Anschraubsporen

b) Bewaffnung und Rüstung.

I. Infanterie.

en=Infanterie ist mit Zündhütchen, Bajonetflinten, geradem metallenem Gefäße und einfacher Parirstange bewaffnet, eldwebels, dann die Unteroffiziere und 8 Mann der Schützen= t haben Zündhütchen=Stutzen und Haubajonnete, die Pio= Felde statt der Bajonnetflinten mit Zündhütchen=Charniere= ehen; das Rüstungs=Lederwerk ist weiß.

II. Jäger=Bataillone.

t sind mit den Gewehren und den Säbeln der Infanterie ie Unteroffiziere und 8 Mann bei jeder Compagnie führen und das Haubajonet; das Rüstungs=Lederwerk ist schwarz.

III. Schwere Cavalerie.

lange Säbel in eisernen Scheiden mit messingenen Körben, tchen=Reiterpistolen und einen blanken, schußfesten Kuiraß, er ohne Cuirasse mit Zündhütchen=Charniere=Pistolen.

IV. Leichte Cavalerie.

nnschaft der Chevaulegers=Regimenter hat einen wenig ge= äbel mit Korb und Scheide von Eisen, eine Zündhütchen= le, einen gleichen Carabiner, die Unteroffiziere und Trom= denselben Säbel, erstere eine Zündhütchen=Reiter= und deßfallsige Charniere=Pistole, das Rüstungs=Lederwerk

V. Artillerie.

nnschaft der Artillerie=Regimenter hat das Infanterie= =Gewehr, einen geraden Säbel mit gelbem Griffe und rierstange, weißes Rüstungs=Lederwerk; die Unteroffiziere ter sind, wie bei der leichten Kavalerie, bewaffnet. Die Soldaten führen den Artillerie=Säbel. Die Ouvriers= hat gleiche Bewaffnung mit den Artillerie=Regimentern.

VI. Genie=Bataillon.

ieure haben nebst dem Gewehre eine Zündhütchen=Char= und die Sapeurs im Felde einen schußfesten Cuiraß und ube.

VII. Garnisons=Compagnieen.

rnisons=Compagnieen sind mit Steinfeuer=Gewehren be= annschaft führt den ältern Infanterie= und die Unter= ligen Unteroffiziers=Säbel mit Korbgefäße.

ube.

VII. Garnisons-Compagn

rnisons-Compagnieen sind mit Stein

Mannschaft führt den ältern Infanteri

ehemaligen Unteroffiziers-Säbel mit Kor

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Frank, Joseph

Übersicht der Kön. Bayer. Armen u. Benennung der verschiedenen Abtheilungen derselben nach ihren von bisherigen Inhabern

Augsb. 1844

Don.Lud. LXXXIII,1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10728917-8